



Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans
www.vssv-astv.ch

Ergebnisse der Präsidentenkonferenz vom 14.11.2019, in Aarau

Die Präsidentenkonferenz fand am 14. November, im ehemaligen Zeughaus in Aarau statt. 24 Kantonalverbände sowie ein Regionalverband waren mit ihrem Präsidenten bzw. einem Stellvertreter vertreten. Der Präsident des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen, Jacques Dessemontet sowie Walter Harisberger, als Vertreter des SSV wohnten der Konferenz als Gäste bei und richteten eine kurze Grussbotschaft an die Anwesenden. Geleitet wurde die Konferenz vom Zentralpräsidenten des VSSV.

Auf die Präsidenten der Kantonalverbände bzw. des Regionalverbandes wartete eine reich befrachtete Traktandenliste mit teilweise kontrovers diskutierten Geschäften. Nach der Genehmigung des Protokolls der PK VSSV 2018, erfolgte ein erster Informationsblock zum Verhältnis und der Zusammenarbeit mit dem SSV. Danach hatten die Präsidenten über zwei Anträge des ZV zum JU+VE Final zu entscheiden. Erstens zur Einführung einer neuen Kategorie Gewehr 50m sowie zweitens zur Aufgabe der Kategorien Pistole 50m auf 2021. Nach einer Erläuterung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Auswertung der Schiessanlässe VSSV 2018 und 2019 folgten als Konsequenz zwei weitere Anträge des ZV zur Anpassung von Auszeichnungslimiten (AZL). Beantragt wurde die Einführung einer separaten AZL für das Stgw 57/03 mit Sportlauf und im Gegensatz dazu, aber eine Aufschiebung weiterer Anpassungen von AZL bis zum Abschluss der Anpassungen der RSpS 2021 des SSV. Dem Antrag zur Einführung einer separaten AZL für das Stgw 57/03 mit Sportlauf, stellte der Verband Bernischer Schützenveteranen einen Gegenantrag gegenüber, der einen Verzicht auf die Einführung einer separaten AZL verlangte. Bei einer beschlossenen Änderung von AZL, waren im Anschluss die entsprechenden Reglemente ebenfalls zu genehmigen, so dass die Änderungen auf den 01.10.2020 in Kraft gesetzt werden können. Abschliessend galt es noch den Budgetantrag 2020 des ZV zu genehmigen. Informationen zur Zusammensetzung des ZV bzw. der Rechnungsprüfungskommission (insbesondere der zu besetzenden Vakanzen 2020/2021) und dem neu gewählten Zentralführer-Stellvertreter, sowie ausgewählten Themen, wie die Auswirkung des neuen Waffengesetzes auf das Schiesswesen, möglichen Problemen im Zusammenhang mit dem Datenschutz und dem Fortbestand des "Der Schweizer Veteran" bildeten dem Abschluss der Konferenz.

Die Präsidentenkonferenz 2019 fasste folgende Beschlüsse:

- Genehmigte das Protokoll der Präsidentenkonferenz 2018.
- Stimmt die Einführung der Kategorie Gewehr 50m ab dem 01.01.2021 am JU+VE Final zu.
- Akzeptierte die Aufgabe der Kategorien Pistole 50m am JU+VE Final auf den 31.12.2020. Die SVEM-Heimrunde kann dagegen weiterhin geschossen werden.

- Stimmt der Einführung einer separaten Auszeichnungslimite für das Stgw 57/03 mit Sportlauf zu. Die AZL für das Stgw 57/03 wird bei 20 Schuss um 4 Punkte bzw. bei 10 Schuss um 2 Punkte erhöht. Neu beträgt die AZL für das Stgw 57/03 S 172 / 170 / 166 bzw. 86 / 85 / 83 Punkte. Die Änderung gilt ab 01.01.2020.
- Lehnte den Gegenantrag des Verbandes Bernischer Schützenveteranen ab.
- Stimmt dem Antrag des ZV zu, dass die restlichen AZL Gewehr 300m und Pistole 50/25m unverändert bleiben. Eine erneute Überprüfung findet erst nach der Inkraftsetzung der RSpS 2021 statt.
- Genehmigt in der Folge die Anpassung der Reglemente für die Einzelkonkurrenz (EK) sowie die Heimrunde der Schweizerischen Veteranen Einzelmeisterschaft (SVEM-HR). Die Anpassungen betrifft einzig die AZL für das Stgw 57/03 S. Die Inkraftsetzung erfolgt auf 01.01.2020.
- Stimmt dem Budgetantrag 2020 des Zentralvorstandes zu.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss
Der Zentralpräsident